Unerwartes und Unbekanntes

Hier kommen aller Prosa und Gedichte rein

Von Bridget

Kapitel 12: Herbst

Ich habe schon lange kein gescheites Gedicht mehr verfasst. Ich habe irgendwie auch das Gefühl, die liegen mir nicht richtig.

Von daher sind das alles nur Versuche von mir, die hier landen.

Hier ein taufrisches.

Herbst

Grau ist mir in dieser Zeit. Einsam fühle ich mich
Es herrscht Kälte draußen und in mir
Ich fühle mich leer. Ausgelaugt vom Wetter und vom Leben
Keinen Finger will ich rühren
Mit keiner Wimper zucken
Selbst das Kleinste erscheint mir zuviel
Müde rieselt das Programm in meinen Kopf. Hinterlässt noch nicht mal Bilder

Langsam verfärbt sich das Laub. Von mir unbemerkt
Weihnachten erscheint mir so nah und doch so fern
Ich will es nicht haben. Bleib mir weg.

Keinen Lichterschein für mich
Kein Halleluja für irgendwen
Kein ach- ist- die -Welt- doch- schön
Kein Glanz und auch kein Gloria
Kein Heiligenschein für irgendwen
Keine Spenden für irgendwas

Kein Licht durchdingt mich

Nur Tristes erreicht mich irgendwie